



Harz Wanderbus

*Samstags und sonntags
vom 10. Juli bis 24. Oktober 2004*

*Mit Abfahrtszeiten
und Wander-Vorschlägen*

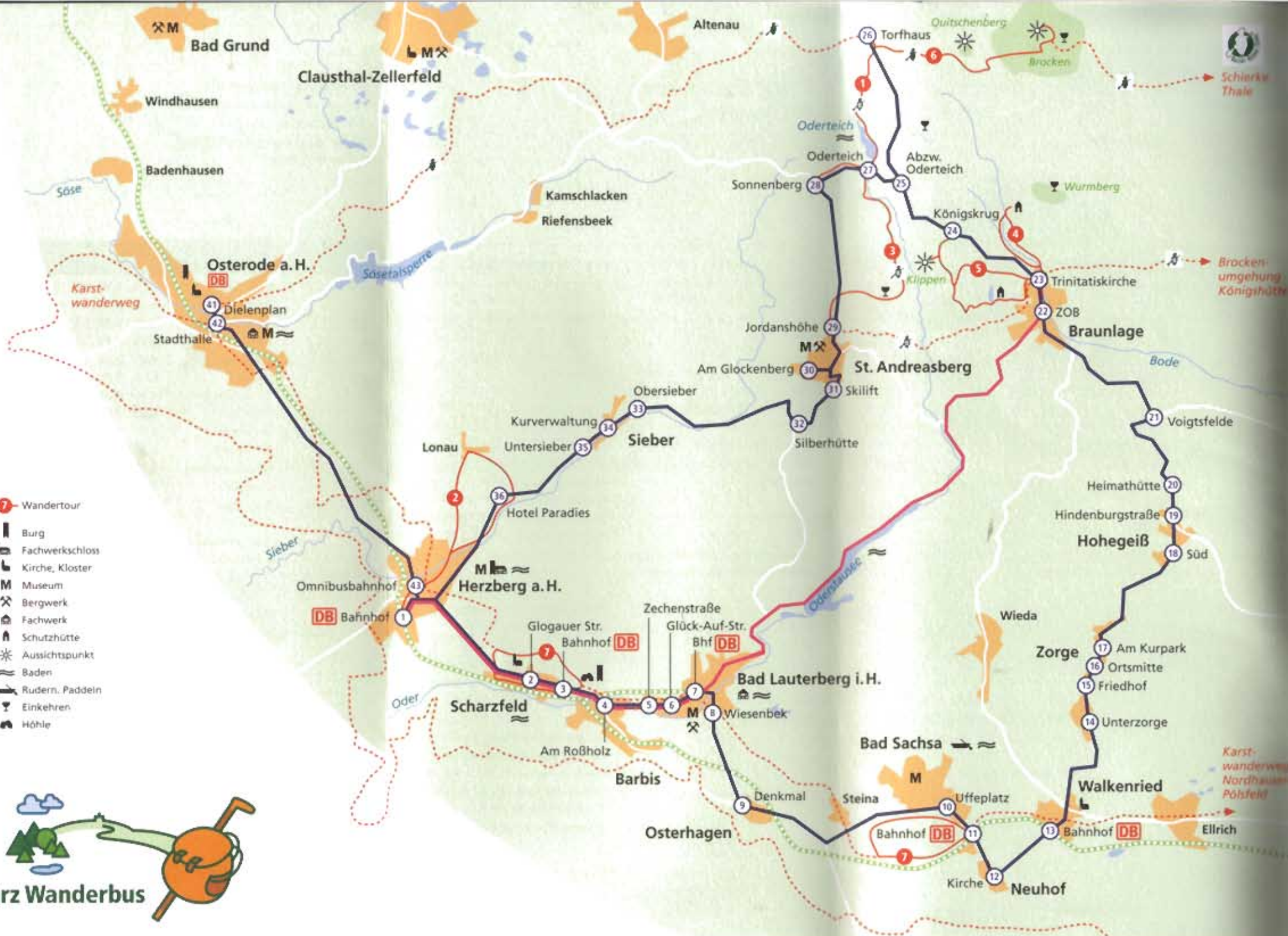
FREIZEIT-FAHRPLAN



- Wandertour
- Burg
- Fachwerk
- Kirche, Kloster
- Museum
- Bergwerk
- Fachwerk
- Schutzhütte
- Aussichtspunkt
- Baden
- Rudern, Paddeln
- Einkehren
- Höhle



Harz Wanderbus



Karst-wanderweg Nordhausen Pölsfeld

Brocken-umgehung Königshütte

Schierke Thale



Am Wochenende ohne Auto in den Harz:

Steigen Sie ein und entdecken Sie „Natur pur“.

Im Harz gibt es viel zu entdecken: Schroffe Granitfelsen und knorrige Bergfichten, neblige Hochmoore, murmelnde Bachtäler und bunte Bergwiesen. Ob erlebnisreiche Wanderungen in einzigartiger Natur oder sehenswerte Städte mit attraktiven Freizeitangeboten: auch in diesem Jahr bietet Ihnen der Harz Wanderbus die Möglichkeit den Harz ganz ohne Auto zu erleben – und das samstags und sonntags.

In dieser Broschüre
finden Sie...

...den **Fahrplan**,
der Sie zu ausgedehnten
Wanderungen auf der „Großen
Runde“ oder zum kleinen
Ausflug an den Oderstausee
einlädt;

...eine **Karte**,
auf der Sie die Fahrtroute mit
eingezeichneten Haltestellen
und Wandertipps vorfinden;

...**Wandervorschläge**,
die Sie zu Ausflügen in die
sagenumworbene Bergwildnis
des Nationalparks Harz anre-
gen, Sie durch Karstlandschaft
oder auf die Spuren der Harzer
Hexen führen;

...eine **kurze Übersicht**
über die Verbundtarife – ob
alleine oder als Gruppe, mit
dem richtigen Fahrschein kann
Busfahren preiswert sein.

Unsere Wandertipps sind mit
freundlicher Unterstützung
des Nationalparks Harz und des
Harzer Verkehrsverbandes
(HVV) entstanden – als kleine
Auswahl aus den vielfältigen
Wandererlebnissen in der
Region Harz. Detaillierte Wan-
derkarten erhalten Sie beim
Harzer Verkehrsverband (HVV),
in den Nationalparkhäusern
oder im Buchhandel.

Wir wünschen Ihnen eine gute
Fahrt mit dem Harz Wanderbus
und unvergessliche Erlebnisse
in unberührter Natur.



Große Runde

	Hin ↓	↑ Rück	
Nur am So	8.15		41 Dielenplan Osterode
	8.16		42 Stadthalle Osterode
	8.30		43 Omnibusbahnhof Herzberg
	ab 7.46 ab 8.03 an 8.27	an 18.07 an 17.51 ab 17.27	DB Göttingen Bahnhof Northeim Bahnhof Herzberg Bahnhof
Hin nur Sa	ab 8.07 an 8.23	an 17.48 ab 17.31	DB Osterode Bahnhof Herzberg Bahnhof
	↓ 8.35	↑ 17.22	1 Bahnhof Herzberg
	↓ 8.44	↑ 17.13	2 Glogauer Straße Scharzfeld
	↓ 8.45	↑ 17.12	3 Bahnhof Scharzfeld
	↓ 8.48	↑ 17.09	4 Am Roßholz Barbis (Oderfeld)
	↓ 8.53	↑ 17.04	5 Zechenstraße Bad Lauterb.
	↓ 8.54	↑ 17.03	6 Glück-Auf-Str. Bad Lauterb.
	↓ 8.55	↑ 17.02	7 Bahnhof Bad Lautenberg
	↓ 8.57	↑ 17.00	8 Wiesenbek Bad Lautenberg
	↓ 9.04	↑ 16.53	9 Denkmal Osterhagen
	↓ 9.13	↑ 16.44	10 Uffeplatz Bad Sachsa
	↓ 9.16	↑ 16.41	11 Bahnhof Bad Sachsa
	↓ 9.20	↑ 16.37	12 Kirche Neuhof
	ab 8.39 an 9.03	an 17.27 ab 17.04	DB Nordhausen Bahnhof Walkenried Bahnhof
	↓ 9.26	↑ 16.31	13 Bahnhof Walkenried

	Hin ↓	↑ Rück	
	↓ 9.26	↑ 16.31	13 Bahnhof Walkenried
	↓ 9.33	↑ 16.24	14 Unterzorge Zorge
	↓ 9.34	↑ 16.23	15 Friedhof Zorge
	↓ 9.35	↑ 16.22	16 Ortsmitte Zorge
	↓ 9.37	↑ 16.20	17 Am Kurpark Zorge
	↓ 9.40	↑ 16.17	18 Süd Hohegeiß
	↓ 9.45	↑ 16.12	19 Hindenburgstr. Hohegeiß
	↓ 9.47	↑ 16.10	20 Heimathütte
	↓ 9.52	↑ 16.05	21 Voigtsfelde
	↓ 9.59	↑ 15.58	22 ZOB Braunlage
Hin nur Sa	ab 10.00 an 10.38	an 15.58 ab 15.20	Braunlage ZOB (KVG-Bus) Bad Harzburg Bahnhof (KVG-Bus)
	ab 9.20 an 9.58	an 16.38 ab 16.00	Bad Harzburg Bahnhof (KVG-Bus) Braunlage ZOB (KVG-Bus)
	↓ 9.59	↑ 15.56	22 ZOB Braunlage
	↓ 10.01	↑ 15.54	23 Trinitatiskirche Braunlage
	↓ 10.09	↑ 15.46	24 Königskrug
	↓ 10.11	↑ 15.44	25 Abzweigung Oderteich
	↓ 10.21	↑ 15.34	26 Torfhaus
	↓ 10.31	↑ 15.24	27 Oderteich
	↓ 10.34	↑ 15.21	28 Sonnenberg
	↓ 10.38	↑ 15.17	29 Jordanshöhe St. Andreasberg
	↓ 10.44	↑ 15.11	30 Am Glockenberg St. Andreasl
	↓ 10.46	↑ 15.09	31 Skillift St. Andreasberg
	↓ 10.49	↑ 15.06	32 Silberhütte
	↓ 10.57	↑ 14.58	33 Obersieber
	↓ 10.58	↑ 14.57	34 Kurverwaltung Sieber
	↓ 10.59	↑ 14.56	35 Untersieber
	↓ 11.02	↑ 14.53	36 Hotel Paradies
	↓ 11.15	↑ 14.40	1 Bahnhof Herzberg
	ab 11.27 ab 11.51 an 12.07	an 14.27 ab 14.03 ab 13.45	DB Herzberg Bahnhof Northeim Bahnhof Göttingen Bahnhof
	ab 11.30 an 12.26	an 14.26 ab 13.40	DB Herzberg Bahnhof Nordhausen Bahnhof
	ab 11.31 an 11.48	an 14.23 ab 14.07	DB Herzberg Bahnhof Osterode Bahnhof

Stausee-Tour

	Hin ↓	↑ Rück		
	ab 11.05 an 11.28	an 14.51 ab 14.28	DB	Northeim Bahnhof Herzberg Bahnhof
	ab 10.39 an 11.26	an 15.27 ab 14.28	DB	Nordhausen Bahnhof Herzberg Bahnhof
hin nur Sa	ab 11.00 an 11.22			Osterode Dielenplan (RBB-Bus) Herzberg Bahnhof (RBB-Bus)
	↓ 11.30	+ 14.20	①	Bahnhof Herzberg
	↓ 11.39	+ 14.11	②	Glogauer Straße Scharzfeld
	↓ 11.40	+ 14.10	③	Bahnhof Scharzfeld
	↓ 11.43	+ 14.07	④	Am Roßholz Barbis (Oderfeld)
	↓ 11.48	+ 14.02	⑤	Zechenstraße Bad Lauterberg
	↓ 11.49	+ 14.01	⑥	Glück-Auf-Str. Bad Lauterberg
	↓ 11.50	+ 14.00	⑦	Bahnhof Bad Lauterberg
	↓ 11.53	+ 13.57	③⑦	Postplatz Bad Lauterberg
	↓ 11.56	+ 13.54	③⑧	Vitamar Bad Lauterberg
	↓ 12.06	+ 13.44	③⑨	Staumauer Oderstausee
	↓ 12.14	+ 13.36	④⑩	Oderhaus
	↓ 12.25	+ 13.27	②②	ZOB Braunlage
		an 12.48 ab 12.10		Braunlage ZOB (KVG-Bus) Bad Harzburg, Bahnhof (KVG-Bus)
	Hin ↓	↑ Rück		

1

**Vom Nationalparkhaus
Altenau-Torfhaus
über den Märchenweg
und entlang des Oderteichs
nach Sonnenberg**

ca. 7 km, ca. 3 Stunden

Startpunkt

Torfhaus (an 10:21)

Endpunkt

Sonnenberg (ab 15:21)

Beschaffenheit

Keine großen Höhenunterschiede, Strecke ist leicht zu bewältigen, gutes Schuhwerk und Regenkleidung sind im Harz generell zu empfehlen.

Wegbeschreibung

Wenn Sie an der Haltestelle Torfhaus aussteigen, liegt gegenüber dem Großparkplatz das Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus. Dort erwartet Sie eine Multimedia-Ausstellung mit vielen Informationen über den Nationalpark.



Nationalparkhaus
Altenau-Torfhaus

Die ca. dreistündige Wanderung beginnt am Ortsausgang von Torfhaus (Richtung Braunlage), wo rechter Hand der wildromantische Märchenweg abzweigt (12 C, blaues Dreieck). Diesem folgen Sie durch urige Fichtenwälder und entlang kleiner Harzbäche bis Sie zum Oderteich gelangen. Dort halten Sie sich am Ostufer Richtung Oderteich Parkplatz und haben so von dem schönen Bohlensteg einen herrlichen Blick über den Oderteich und die angrenzenden Moore. Wenn Sie an die Staumauer gelangen, müssen Sie sich rechts halten und dem Weg 9c (blauer Querstrich) nach Sonnenberg folgen.

Angebot für Gruppen

Ab 8 Personen bietet das Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus geführte Wanderungen von Torfhaus nach Sonnenberg an. Dabei können Sie nicht nur die urigen Fichtenwälder und den Oderteich erleben, sondern auch noch viel Spannendes zum Nationalpark erfahren.

Information und Anmeldung:
053 20-263

2

**Von Herzberg nach Lonau
zum Auerhuhn-Schaugehege,
zum Paradies und zurück**

ca. 20 km, Tageswanderung,
reine Gehzeit ca. 7 Stunden

Startpunkt

Bahnhof Herzberg (an 8:35)

Endpunkt

Hotel Paradies (ab 14:53) oder
Bahnhof Herzberg
(hier bestehen Zuganschlüsse
in Richtung Northeim, Göttingen
und Osterode)

*Einkehrmöglichkeiten in Lonau
und im Hotel Paradies*

Wegbeschreibung

Vom Bahnhof aus gehen Sie in Richtung Zentrum, folgen am Jues-See vorbei dem Karstwanderweg und gelangen zum Lonauer Wasserfall. Von dort aus gelangen Sie links von der Straße auf den Nationalpark-Wanderweg Richtung Lonau und kommen so direkt zum Auerhuhn-Schaugehege, wo Sie neben Auerhühnern auch Birk- und Haselhühner beobachten können. Vom Gehege aus führt Sie der Weg entlang der Bergwiesen zum Dorfgemeinschaftshaus Lonau (mit Nationalpark-Infostelle). Über die Straße hinweg folgen Sie dann dem Weg den Hang hinauf (mit einem blauen Querstrich gekennzeichnet). Auf diesem bleiben Sie, bis Sie ins Siebental zum



Auerhuhn-Gehege in Lonau

Hotel Paradies kommen. Wer müde ist, kann hier in den Wanderbus einsteigen. Wer möchte, wandert durch das Siebental zurück nach Herzberg.

3

Von Sankt Andreasberg entlang des Rehberger Grabenwegs zum Oderteich

ca. 7,5 km, ca. 2,5 Stunden

Startpunkt

Jordanshöhe, St. Andreasberg
(an 10:38)

Endpunkt

Oderteich (ab 15:24)

Beschaffenheit

Leicht zu gehen, da kaum Höhenunterschiede.

Wegbeschreibung

Von der Bushaltestelle aus führt ein Wanderweg parallel zur Straße zurück in die Richtung, aus der der Bus gekommen ist. Sie kommen dann zu einem Parkplatz, an dem Sie die Straßenseite wechseln und der Beschilderung zum Rehberger Grabenhaus folgen. Diese Nationalpark-Waldgaststätte bietet eine gute Möglichkeit zur Einkehr bevor Sie entlang des Rehberger Grabenweges zum Oderteich wandern. Von dem hangparallel verlaufenden Weg hat man einen herrlichen Blick ins Odertal und auf die Hahnenkleeklippen auf der anderen Talseite.

Blick ins Odertal



Foto: zhm

4

Von Braunlage zu den Bodefällen im Nationalpark

7 km, 2 bis 3 Stunden

Startpunkt

Braunlage ZOB (an 9:59)

Endpunkt

Braunlage ZOB (ab 13:27, 15:58)

Beschaffenheit

Höhendifferenz 130 m

Wegbeschreibung

Start der Wanderung ist der Nationalpark-Wandertreff am Nordende des Großparkplatzes Braunlage. Der Weg führt entlang des östlichen Ufers der Bode auf dem Wanderweg 35 D/grünes Dreieck in Richtung Brockenwegschanzen; an der Steinbrücke wird auf einen sanft ansteigenden Pfad mit altem abwechslungsreichen Baumbestand auf das westliche Bodeufer gewechselt.

Einen knappen Kilometer nach der Steinbrücke wird der Untere Bodefall erreicht, nur 400 m weiter folgt der Obere Bodefall mit seinem eindrucksvoll tosenden Schauspiel – hier fließt das Wasser über massive Granitblöcke.



Foto: W&C

Bodefälle

Nicht weit hinter den Oberen Bodefällen wird am Wegekreuz an der Bärenbrücke (710 m ü. NN) der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Die Schutzhütte des Harzklubs lädt auf einer Waldlichtung zur Rast ein (keine Bewirtschaftung). Zurück geht es bergab auf einer ebenen bequemen Waldstraße, über die Kleine Bode auf der Moosbrücke.

Hier besteht die Möglichkeit nach Königskrug (35 J) weiter zu wandern (ab 15:46).

Folgen Sie der asphaltierten Kleinen Bodestraße entlang der Kleinen Bode bergab, die von alten Erlen und Fichten gesäumt wird. Der letzte Abschnitt der Wanderung führt an der Talstation der Wurmbergseilbahn vorbei auf dem Triftweg mit Blick in das Bode-tal durch einen Fichtenwald, aus dem noch einzelne alte Buchen herausragen. Die öffentliche geteerte Straße am Ortsrand führt in Richtung der Steinbrücke über die Warme Bode zum Großparkplatz in Braunlage zurück.

5

Von Königskrug über die Hahnenkleekluppen nach Braunlage

ca. 3,7 km, ca. 2 Stunden
(längere Variante 5,7 km)

Startpunkt

Königskrug (an 10:09)

Endpunkt

Trinitatiskirche Braunlage
(ab 15:54)

Beschaffenheit

Leicht zu gehen, da Weg
hauptsächlich bergab führt.

Wegbeschreibung

Von Königskrug aus folgen Sie der Nationalparkbeschilderung Richtung Hahnenkleekluppen (blaues Dreieck, 31H). Nach etwa 1,5 km führt rechts ein Stichweg zu den Klippen. Ein Aussichtspunkt bietet Ihnen hier einen herrlichen Blick in das tief unter Ihnen liegende Odertal. Zurück auf dem Hauptweg können Sie diesem nach rechts (jetzt 31G) bis nach Braunlage folgen. Sie können aber auch nach weiteren ca. 1,8 km rechts abbiegen und der Hahnenklee-Waldstraße folgen. Nach ca. 1,8 km biegt links ein Wanderweg (rotes Dreieck, 28C) ab, der Sie über den Silberteichdamm zur Stadtmitte von Braunlage führt.

Hahnenkleekluppen



Foto: Hagen

6

Von Torfhaus auf dem Goetheweg durch das Große Torfhausmoor und das Oberharzer Wasserregal zum Brocken

ca. 16 km, ca. 5 Stunden

Startpunkt

Torfhaus (an 10:21)

Endpunkt

Torfhaus (ab 15:34)

Beschaffenheit

Für geübte Wanderer

Tipp

Übernachtungsmöglichkeit auf dem Brocken und in Torfhaus – der Harz Wanderbus verkehrt samstags und sonntags.

Wegbeschreibung

Gegenüber der Haltestelle Torfhaus liegt am Großparkplatz das Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus. Wer Pech mit dem Wetter hat oder die Besteigung in die höchsten Höhen des Harzes zu beschwerlich finden sollte, der kann hier die Tour auf den Brocken in einer Tonbildschau nachvollziehen.

In unmittelbarer Nähe der Bushaltestelle beginnt die Wanderung auf Goethes Spuren zum Brockengipfel. Über einen Bohlenpfad gelangen Sie zum Großen Torfhausmoor (auch Radauer Born-Moor genannt), das zu den größten und ältesten des Harzes zählt.

Brockenblick über das Hochmoor



Weiter führt der Goetheweg entlang des künstlich angelegten Abbegrabens, der ein Bestandteil des „Oberharzer Wasserregals“ ist – ein umfangreiches System von künstlichen Gräben, Teichen und unterirdischen Wasserläufen, das zwischen 1536 und 1866 von Harzer Bergleuten zum Antrieb der „Künste“ des Bergbaus angelegt wurde.

Durch dichten Fichtenwald führt der Weg über den Quitzenberg, am Brockenfeldmoor vorbei und folgt dem Gleisbett der Brockenbahn in die Höhen des Harzes zum waldfreien Gipfel. Vor dem Rückweg auf gleicher Strecke empfiehlt sich ein Besuch des Brockenhauses, das als Nationalpark-Informationszentrum betrieben wird und täglich geöffnet hat.

Foto: Hagen

7

Karstwanderweg

Der 200 km lange Karstwanderweg im Südharz von Osterode über Herzberg, Bad Lauterberg, Bad Sachsa, Walkenried bietet bis Pölsfeld eine abwechslungsreiche Landschaft – Erscheinungen die auf die Gestein auflösende Wirkung des Wassers zurückgehen: Höhlen, Erdfälle und Dolinen, Karstquellen und Flussversinkungen, Karstkegel, Schlotten, geologische Orgeln, Felsen und weiße Wände, gebildet aus dem besonderen Gestein des Südharzes, dem Gips.

Mit dem Harz Wanderbus haben Sie vielfältige Möglichkeiten, den Karstwanderweg mit seiner einzigartigen Landschaft von Gipskarst und Kalkbuchenwäldern auf kleinen Etappen mit einzubeziehen, zum Beispiel:

Rund um Scharzfeld auf Teilen des nördlichen und südlichen Karstwanderweges

Startpunkt

Bhf. Scharzfeld (an 8:45)

Endpunkt

Bhf. Scharzfeld (ab 14:10, 17:12)



Foto: Dr. Neuback

Einhornhöhle

Die kleine Rundwanderung von ca. 9 km schließt die Besichtigung der Steinkirche, der Burgruine Scharzfeld und der Einhornhöhle mit ein (www.einhornhoehle.de).

Der Naturlehrpfad Schwiebachtal bei Bad Sachsa

Startpunkt

Bhf. Bad Sachsa (an 9:16)

Endpunkt

Bhf. Bad Sachsa (ab 16:41)

Vom Bahnhofsvorplatz gehen Sie links in Richtung Bad Sachsa. Nach einer kurzen Strecke zweigt wieder links ein Feldweg in Richtung Schwiebachtal ab. Der Naturlehrpfad ist als ca. 5 km langer Rundweg angelegt und zeigt die Vielfalt und Schönheit der Südharzer Kulturlandschaft. An 20 Stationen erfahren Sie interessante Details aus Landwirtschaft, Geologie und Ökologie.

Weitere Infos

Umfangreiche Informationen mit zahlreichen Wandervorschlägen erhalten Sie unter www.karstwanderweg.de.

8

Harzer Hexenstieg



Der „Harzer-Hexen-Stieg“, ein Gemeinschaftsprojekt von Harzer Verkehrsverband e.V. (www.harzinfo.de) und Harzklub e.V. (www.harzklub.de), durchquert den Harz mit einer Gesamtlänge von 97 Kilometern von West nach Ost und ist als durchgehend markierter Hauptwanderweg mit überregionaler Bedeutung konzipiert.

Er ermöglicht dem Wanderer, den Harz auf einem einheitlich markierten Wanderweg (die kleine weiße Hexe) in mehreren Etappen von Osterode über Altenau, Torfhaus, Buntenbock und den Brocken bis Thale zu erleben, wobei die tägliche Streckenlänge variabel ist. Anhand von landschaftlichen Höhepunkten, der Artenviel-

falt, der Kultur und Historie entlang des Weges, eröffnet sich dem Wanderer ein tiefer Einblick in die geologischen Besonderheiten und die Geschichte der Kulturlandschaft des Harzes.

Ergänzt wird der „Harzer-Hexen-Stieg“ durch die „Brockenumgehung“, die von Torfhaus über über St. Andreasberg und Braunlage nach Königshütte führt.

Informationen

zu den vielfältigen Möglichkeiten, auf dem Harzer Hexenstieg zu wandern sowie eine Broschüre mit detaillierter Wanderkarte bietet der Harzer Verkehrsverband (Telefon 053 21-340 40 oder www.harzinfo.de).



Was kostet eine Fahrt mit dem Harz Wanderbus?

Ob alleine, zu zweit oder als Gruppe – mit dem richtigen Verbundfahrtschein kann Busfahren preiswert sein.

Die Kleingruppenkarte „FamiliePlus“

„FamiliePlus“ ist genau das Richtige für bis zu 5 Personen, ob Familie oder bunt gemischte Gruppe. Unabhängig vom Alter geht's damit von A nach B so oft man will. Und das 24 Stunden lang.

Zum Beispiel:

Für eine Fahrt von Herzberg zum Torfhaus kostet der Einzelfahrschein für Erwachsene EUR 6,20.

Bei 5 Personen würde die Hin- und Rückfahrt EUR 62,- kosten. Mit der Kleingruppenkarte „FamiliePlus“ jedoch nur EUR 31,70: Sie sparen 50 Prozent gegenüber dem Einzelfahrschein.

Die günstige „4er-Karte“

Sind Sie zu zweit unterwegs, sparen Sie mit der „4er-Karte“ gegenüber dem Lösen von 4 Einzelfahrscheinern für Hin- und Rückfahrt ca. 25 Prozent. Das bedeutet 4 x fahren, 3 x zahlen.

Zum Beispiel:

Für eine Fahrt von Bad Lauterberg nach Braunlage kostet der Einzelfahrschein für Erwachsene EUR 2,75. Bei 2 Erwachsenen würde die Hin- und Rückfahrt EUR 11,- kosten. Mit der 4er-Karte jedoch nur EUR 8,30: Sie sparen EUR 2,90.

Ihren Fahrschein erhalten Sie beim Busfahrer.

Für alle Ziele im Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen gelten VSN-Fahrscheinere.

Für die Haltestellen, die vom Harz Wanderbus angefahren werden und nicht im Verbundgebiet des VSN liegen, erhalten Sie ebenfalls Ihren Fahrschein im Harz Wanderbus.

Eine Auswahl von Verbindungen auf der Route des Harz Wanderbusses haben wir für Sie zusammengestellt (Fahrpreise in Euro):

von	nach	Einzelkarte Erw./Kinder	4er-Karte Erw.	FamiliePlus	
Osterode	Braunlage	6,20	3,10	18,60	31,70
	Torfhaus	6,20	3,10	18,60	31,70
	St. Andreasberg	6,20	3,10	18,60	31,70
	Oderteich	6,20	3,10	18,60	31,70
Herzberg	Braunlage	4,00	2,00	11,90	20,00
	Torfhaus	6,20	3,10	18,60	31,70
	St. Andreasberg	4,00	2,00	11,90	20,00
Oderteich	Braunlage	4,00	2,00	11,90	20,00
	Torfhaus	6,20	3,10	18,60	31,70
	St. Andreasberg	4,00	2,00	11,90	20,00
Bad Lauterberg	Braunlage	2,75	1,35	8,30	14,00
	Torfhaus	6,20	3,10	18,60	31,70
	St. Andreasberg	2,75	1,35	8,30	14,00
	Oderteich	2,75	1,35	8,30	14,00
Bad Sachsa	Braunlage	4,00	2,00	11,90	20,00
	Torfhaus	6,20	3,10	18,60	31,70
	St. Andreasberg	4,00	2,00	11,90	20,00
	Oderteich	4,00	2,00	11,90	20,00
Braunlage	Torfhaus	2,40	1,20	8,00	9,50
	St. Andreasberg	1,70	0,85	6,00	7,00
	Oderteich	1,70	0,85	6,00	7,00
St. Andreasberg	Torfhaus	2,40	1,20	8,00	9,50

Wollen Sie mehr wissen?

Fahrplan- und Preisauskunft im VSN – schnell, aktuell und rund um die Uhr:

VSN-Info-Telefon

05 51 – 99 80 99
www.vsninfo.de

oder direkt beim Busfahrer.

Möchten Sie mehr Informationen
zur Freizeitregion Harz?



Harzer Verkehrsverband e.V.
Marktstr. 45
38640 Goslar
Tel. 053 21-3404-0
info@harzinfo.de
www.harzinfo.de



Nationalpark
Harz

Nationalpark Harz
Oderhaus
37444 Sankt Andreasberg
Tel. 055 82-918 90
info@nationalpark-harz.de
www.nationalpark-harz.de



Haben Sie noch Fragen
zum Harz Wanderbus?

Fahrgastinformation im VSN
– schnell, aktuell und rund um die Uhr:

VSN-Info-Telefon
05 51-99 80 99

www.vsninfo.de

Herausgeber:
ZVSN Zweckverband
Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen
Hainholzweg 3
37085 Göttingen
zvsn@zvsn.de
www.zvsn.de

Sie fahren mit:

